

LAUFFENER BOTE

16. Woche

19.04.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess

redaktionsdirektor sonderprojekte der konradin mediengruppe

**impfen heißt
besser leben**

do **26.4.18** 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt: 4/2 €

**mit prof. dr.
thomas mertens**
langjähriger ärztlicher direktor
an der universitätsklinik ulm

eine
veranstaltung
der stadt
lauffen
am neckar



in zusammen-
arbeit mit der
zeitschrift

**bild der
wissenschaft**

freundlich
unterstützt von

SCHUNK

spann- und
greiftechnik

Mit kaum einer
anderen Maß-
nahme hat man
in der Medizin so
viel erreicht wie
mit Impfungen.
Gibt es nun auch
bald einen wirk-
sameren Grippe-
Impfstoff, einen
Impfstoff gegen
HIV oder Malaria
sowie Zika- und
Dengue-Viren?

foto: Schwäbische Zeitung/Simon Haas, Shutterstock

Aktuelles

■ Großes
Interesse bei
Einwohner-
versammlung
(Seite 3 – 4)



■ PUR-Sänger Hartmut Engler als
Weingenießer des Jahres 2018 aus-
gezeichnet (Seite 5)

Kultur

■ Tango-Konzert am 21. April in der
Alten Kelter ausverkauft (Seite 10)

■ Ausstellung
Rea Siegel Ketros
„Das Wesentliche“
Finissage
am Sonntag,
22. April
(Seite 9)



Amtliches

■ Verkehrsbehinderungen zwischen
Lauffen a.N. und Hausen (Seite 14)

■ Schornsteinreinigung von Helmut
Blatt beginnt am 24. April (Seite 14)

■ Verkehrsbeschränkungen durch Sa-
nierungsmaßnahmen Körner-/Wilhelm-
straße (Seite 14)

**Ausbau des
Neckartal-
radwegs –
Vollsperrung
des Uferwegs
nach Heilbronn
ab nächster
Woche
(Näheres S. 12)**

Großes Interesse an der Einwohnerversammlung 2018



Verkehrsfragen sowie Bildung und Betreuung standen thematisch im Vordergrund der Einwohnerversammlung des Jahres 2018. Was zur Sprache kam, bestimmten im Wesentlichen die Einwohner selbst durch Anregungen, die im Vorfeld der Versammlung im Rathaus eingingen. Soweit dies im Rahmen der Veranstaltung nicht möglich war, wird die Stadtverwaltung in der Berichterstattung darauf eingehen.

Diese erfolgt in den kommenden Wochen im Lauffener Boten und wird sich in vier Themenbereiche gliedern:

1. Ganztagesbetreuung an den Grundschulen
2. Anfragen der Einwohner zu Verkehrsthemen
3. Anfragen der Einwohner zu weiteren Themenbereichen

Thema Nr. 1: Ganztagesbetreuung an den Grundschulen

In der Stadt Lauffen bestehen aktuell zwei Modelle zur ergänzenden Betreuung an Grundschulen. Seit dem Jahr 2006 ist dem verlässlichen Grundschulmorgen, dem Unterricht als einer Einrichtung des Landes Baden-Württemberg, ein kommunaler Hort zur Seite gestellt.

Er gewährleistet die Betreuung montags bis freitags von 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn, die Betreuung von Schülern bis 17 Uhr und die Ferienbetreuung. 25 Schülerinnen und Schüler besuchen den Zeitraum bis 14 Uhr, 40 Kinder den Zeitraum bis 17 Uhr bei einer verpflichteten Bu-

4. Bericht der Verwaltung

Eingangs erläuterte der Bürgermeister Grundzüge der Stadtentwicklung, wie sie seit 20 Jahren beschlossen und in Bürgerumfragen bestätigt werden – die Stadt soll nicht über 11.000 Einwohner haben. Wenn die Nachbargemeinden wie Ilsfeld, Nordheim und Brackenheim hier andere Ziele verfolgen, und in diesem Zeitraum große Einwohnerzuwächse verzeichnen, entsteht dadurch natürlich auch eine Dynamik – das wollte man in Lauffen nicht, weshalb sich zum Beispiel in der Einzelhandelsstruktur Veränderungen nicht kompensieren lassen. Um die Verlagerungen zu Discount und Internet aufzufangen, müssten mehr Menschen in Lauffen leben um die bestehenden Einzelhandelsbetriebe zu erhalten. Ähnliches gilt für die komplette Infrastruk-

tion von mindestens zwei Tagen. In der Hölderlin-Grundschule existiert seit 2014 eine Ganztagesgrundschule des Landes-Baden-Württemberg, die den verlässlichen Grundschulmorgen durch ein schulpflichtiges Nachmittagsangebot an drei Tagen von 13.30 Uhr bis 16 Uhr ergänzt. Man kann frei wählen, ob man dieses Angebot wahrnimmt. Die übrigen Zeiten zwischen 7 Uhr und 17 Uhr werden durch ein städtisches Betreuungsmodell abgedeckt, auch das Mittagsband mit Essen von 12 Uhr bis 13.30 Uhr und die Ferien. Dabei wird allerdings die in § 4a des Schulgesetzes BW vorgeschriebene Schulpflicht an den drei

tur, die einer ständigen Optimierung und Zentralisierung unterliegt.

Lauffen ist Schulstadt – dies betrifft vor allem die Sekundarstufe, also alle Schulen ab der 5. Klasse. Die Entwicklung kann in diesem Bereich nur positiv bewertet werden. Trotz Rückgang der Geburtenzahlen in Lauffen (und Baden-Württemberg) um ca. 25 %, besuchen auch im kommenden Jahr wieder sehr viele Schüler aus Lauffen und Umgebung unsere Einrichtungen. Spitzenreiter ist dabei die Hölderlin-Realschule. Von 122 Anmeldungen für das kommende Schuljahr stammen gerade einmal 31 Kinder aus Lauffen.

In der Einwohnerversammlung standen allerdings die Grundschulen im Focus – wie soll es bei steigender Nachfrage mit der Nachmittagsbetreuung weiter gehen.

Nachmittagen ebenso wenig konsequent umgesetzt, wie dass diese Zeit nur durch Lehrpersonal der Schule beaufsichtigt wird, häufig ist kommunales Personal im Einsatz. 109 Kinder besuchen aktuell irgendein Betreuungsband zwischen 7 Uhr und 17 Uhr an 1 bis 5 Tagen in der Woche. Dadurch ist das Modell maximal flexibel bei starken Einschränkungen in der Organisation und der pädagogischen Qualität.

Mit der Vorgabe, ein einheitliches System für beide Schulen und die Zeit ab 13.30 Uhr nur noch an einer Schule anzubieten, sollten folgende Ziele erreicht werden:



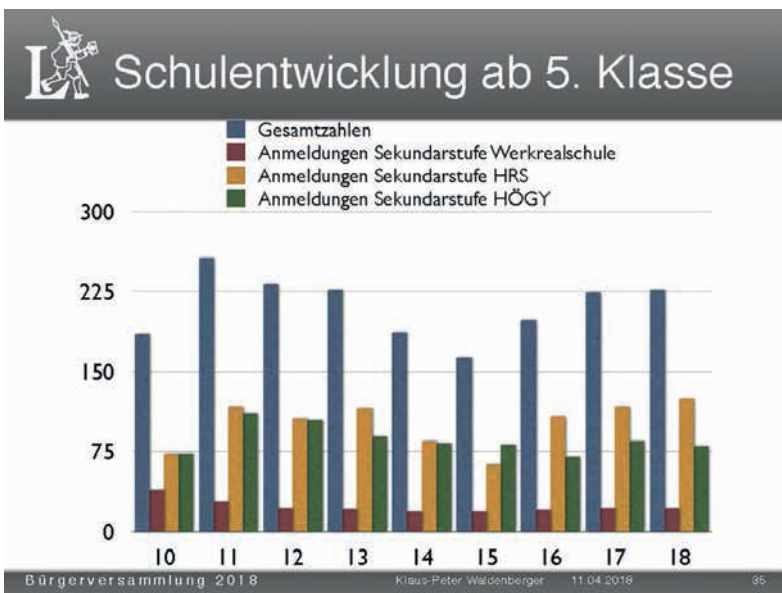
- Konzentration der Nachmittagsbetreuung an einer Schule
 - Hohe Flexibilität mit stabiler Kernzeit an 3 Tagen
 - Rhythmisierung der Unterrichts – und Ruhezeiten
 - Verbesserung der räumlichen Situation und der Mensa
 - Vorbereitung auf Rechtsanspruch Ganztagesbetreuung
- In der Diskussion wurde deutlich, dass es Zweifel von Eltern gibt, ob ein

Betreuungszeitraum an drei Tagen bis 16 Uhr von Erstklässlern zu bewältigen ist sowie von Lehrerseite, ob das Land Baden-Württemberg die Nachmittagszeiten zuverlässig abdecken kann, gerade bei Personalausfall. Auch die Haltung des Landes ist derzeit unklar – im Gespräch ist eine deutlich verbesserte finanzielle Förderung der kommunalen Hortangebote, um das Land Baden-Württemberg personell zu entlasten.

Pädagogisch sinnvoll wäre eine Rhythmisierung des Unterrichts, gerade für die ansteigende Zahl von Kindern, die 3 – 5 Tage in der Woche von 7 – 17 Uhr in der Schule sind. Das heißt sowohl am Morgen ist Unterricht und Freizeit als auch am Nachmittag und das Thema „Hausaufgaben“ ist mit dem Verlassen der Schule bereits erledigt. Diese verpflichtende Ganztagschule steht für Lauffen aktuell nicht zur Diskussion.

Im kommenden Jahr sind für die beiden Schulen jeweils ca. 40 Kinder am Nachmittag angemeldet. Beide Schulen zusammengefasst wäre pro Jahrgangsstufe eine Klasse mit 20 Kindern von 13.30 Uhr bis 17 Uhr an der Schule. Ein Kernzeitangebot bis 13.30 Uhr oder 14 Uhr soll an beiden Schulen vorgehalten werden. Im Laufe des Jahres hat der Gemeinderat für das Schuljahr 2019/20 zu entscheiden:

1. Weiterführung der Betreuung ab 13.30 in der Herzog-Ulrich Grundschule
2. Verbesserung der räumlichen Situation in der Hölderlin Grundschule
3. Organisation des Mittagessens. ■



Bürgermeistersprechstunde am 5. Mai

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 5. Mai von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54, statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

PUR-Sänger Hartmut Engler als „Weingenießer des Jahres“ ausgezeichnet – EU-Kommissar Günther Oettinger zeigt „größten Respekt“ vor Englers Lebenswerk



LAUFFENER
WEINGÄRTNER

Der Sänger der Pop-Gruppe PUR, Hartmut Engler, ist am Samstag (14. April 2018) von den Lauffener Weingärtnern als vierter „Weingenießer des Jahres“ in Deutschland ausgezeichnet worden. Er fühle sich sehr geehrt, zumal ihm Wein „sehr schmecke“, reagierte der 56 Jahre alte Musiker aus Bietigheim-Bissingen auf diese Auszeichnung. Er genieße sein Innenleben, „darüber schreibe ich Text“, erklärte der Sänger. Er versuche auch ehrlich zu sein, wenn es Probleme gebe.

Nach seiner jüngsten Heilfastenkur habe er seit zehn Tagen viel gegessen, um möglichst viel Gewicht aufzubauen, berichtete Engler. Hintergrund der verstärkten Essenzufuhr: Der „Weingenießer“ wird in Lauffener Wein aufgewogen, mit seinen 93 kg auf der Waage konnte der PUR-Frontmann letztlich mehr als 80 Flaschen als „Preis“ entgegennehmen. Promotermine finde er bisweilen ätzend, gab Engler zu, aber „diesen heute finde ich lustig und richtig gut“. Er passe perfekt zur Achterbahnfahrt des Lebens. Dies lag nicht zuletzt an den Beiträgen von Englers Vorgängern als „Weingenießer des Jahres“, an EU-Haushaltskommissar Günther Oettinger (2015) und Kabarettist Christoph Sonntag (2017). Berlinale-Chef Dieter Kosslick (2016) hatte aus terminlichen Gründen absagen müssen. Günther Oettinger würdigte die „nachdenkswerten und lebens-

nahen Texte“ des PUR-Frontmannes. „Dies sind Emotionen und Geschichten, die man selbst erlebt, nicht nur wenn ich an das graue Haar oder das Abenteuerland denke. Hartmut hat immer das wahre Leben beschrieben“, erklärte der EU-Kommissar. Er habe „größten Respekt“ vor Englers Lebenswerk („der Kerle macht Musik seit er 13 ist“) und bewundere ihn, dass er mit seinen Songs 60.000 Zuhörer in Arenen habe. „Ich habe anfangs vor 6, dann vor 60 Leuten gesprochen und heute vielleicht vor 600“, stellte Günther Oettinger fest. Hartmut Engler konterte prompt: „Du singst auch schlechter als ich.“

Auch Christoph Sonntag freute sich in seiner Laudatio auf seinen Freund Hartmut zunächst über die „fröhliche Stimmung, nach den schlimmen Ereignissen der Nacht in Syrien“ und lobte dann die realitätsbezogenen Songs der Band. PUR und Engler seien „ein Familiengeschäft“, die von Hartmut geschriebenen Texte menschlich und aus dem wahren Leben gegriffen. Hartmut und er seien gute Freunde und absolute Weingenießer: „Wir trinken beide gerne Wein.“ Christoph Sonntag würdigte auch Englers Engagement in der SWR-Herzenssache und seine natürliche, bodenständige Art. Auch mit Problemen gehe er normal um. Zum Geburtstag des Musikers am 24. November beschrieb der Kabarettist mehrere Ereignisse, die an diesem Tag in der Vergangenheit geschehen waren. Fast wehmütig stellte der Kabarettist fest, dass er 2017 in insgesamt 66 Flaschen Wein aufgewogen wurde, Hartmut aber sicher einiges mehr auf die Waage bringe.

Hartmut Engler, der direkt aus Berlin angereist war, ließ es sich nicht



nehmen, einige kritische Worte zur Echo-Verleihung loszuwerden. Dort seien Sachen passiert, die für die Musikszene nicht fein gewesen seien. „Wir stehen immer für political correctness“, konstatierte er und fügte an: PUR habe den Erfolg geschafft, ohne Leute zu beleidigen. Deshalb sei er „negativ berührt von dem, was bei der Echo-Verleihung passiert ist“. Zuvor hatte Dietrich Rembold, der Vorstandsvorsitzende der Lauffener Weingärtner eG, die zahlreichen Gäste der Ehrung und die Preisträger begrüßt. Hartmut Engler sei bekennender Weingenießer, der Weiß- und Rotweine, gerne auch aus der Region, trinke und schätze. Deshalb passe er hervorragend in die Liste der Weingenießer. Lauffens Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger schlug eine Brücke zwischen dem in Lauffen geborenen Lyriker Friedrich Hölderlin und Hartmut Engler, der die Texte Hölderlins als ehemaliger Lehramtsstudent „gut kennt“ und sich auch bisweilen davon inspirieren lässt. Angesichts des großen Erfolgs und der Popularität des PUR-Musikers meinte der Kommunalpolitiker (gleicher Jahrgang wie Engler) augenzwinkernd: „Ich hätte Popstar werden sollen.“ ■



Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 21. März

Jugendrat der Stadt Lauffen a.N. – Aufgabenstellung des Jugendrates und Vorstellung der neuen Ämterverteilung im Jugendrat

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Aufgaben und Ziele des Jugendrates werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ämterverteilung wird zur Kenntnis genommen.



Verabschiedung des Haushalts 2018 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2021

Der Gemeinderat fasste folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 und mittelfristiger Finanzplanung für die Jahre 2018 – 2021 wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Einrichtung eines Waldkindergartens

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat bei einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Mit der Gemeinde Kirchheim ist die Zu- und Abfahrtsfrage abzustimmen
2. Zum neuen Kindergartenjahr/September 2018 soll im Stadtwald Lauffen am Neckar, Kirchheimer Höhe ein Waldkindergarten in Betrieb gehen.

U 3 Einrichtung Bismarckstraße 43 – Baubeschluss und Vergabermächtigung

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Planung und den Baukosten wird zugestimmt.
2. Der Beauftragung der Architekten- und Ingenieurbüros für die Erarbeitung der Genehmigungs- und Ausführungspläne wird zugestimmt.

3. Die Bauarbeiten sollen über eine Bürgermeisterermächtigung vergeben werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Betriebsführung und Straßenbeleuchtung

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Über die Beteiligung der Stadt Lauffen a.N. an der Bündelausschreibung für Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen der Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH für die Jahre 2019 – 2022 ist zu entscheiden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Stromlieferung 2019 – 2020 – Beteiligung an der Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf 2019 – 2020

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Stadt Lauffen a.N. beteiligt sich an der 17. Bündelausschreibung 2019 – 2020 für den kommunalen Strombedarf der Gt-Service Dienstleistungsgesellschaft mbH.
2. Die Abnahmestellen der Stadt Lauffen sollen mit Ökostrom ohne Neuanlagenquote versorgt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Ausscheiden von Stadtrat Hemmerlein aus dem Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH – Neubesetzung der Ausschüsse

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Stadtrat Markus Krauß wird für die restliche Amtszeit in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lauffen a.N. gewählt.
2. Stadträtin Martina Buck wird für den Rest der Amtszeit von Stadtrat Markus Krauß in den gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Lauffen a.N. gewählt.

Zustimmung zur Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. und seines Stellvertreters

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Wahl von Herrn Stadtbrandmeister Heiner Schiefer zum ehrenamtlichen Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. wird zugestimmt.
2. Der Wahl von Herrn Oberlöschmeister Peter Link zum Stellvertreter des ehrenamtlichen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N. wird zugestimmt.

Umstrukturierung des DV-Verbundes und Fusion der Zweckverbände

Auf Empfehlung des Verwaltungs- und Finanzausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und stimmt dem Beitritt des Zweckverbands KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und der Vereinigung mit den Zweckverbänden KDRS und KIRU zum Gesamtzweckverband 4IT zu.

2. Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes KIVBF die Organe des Zweckverbandes zum Vollzug aller hierzu notwendigen Handlungen zu bevollmächtigen. Zu den notwendigen Handlungen gehören (insbesondere):

- a. die Zustimmung zum Beitritt des Zweckverbandes KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg durch Vereinbarung der Änderung der Satzung der Datenzentrale Baden-Württemberg
- b. die Zustimmung zum vorgesehene Vermögensausgleich
- c. die Zustimmung zur Verschmelzung der Betriebsgesellschaften IIRU, KRBF und RZRS zu einer hundertprozentigen Tochter der aus der Datenzentrale Baden-Württemberg mit Beitritt der Zweckverbände hervorgehenden ITEOS (AöR)
- d. die Zustimmung zum Fusionsvertrag der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Datenzentrale Baden-Württemberg
- e. die Zustimmung zur Vereinigung der drei Zweckverbände KDRS, KIRU und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT

Kläranlage/Neubau Schlammwässerung – Vergabe Rohbauarbeiten Schlammpresse und -puffer

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Vergabe der Rohbauarbeiten soll wie unter Ziffer III der Vorlage 2018 Nr. 29 beschrieben an die Fa. Achatz GmbH, Heilbronn, erfolgen.
2. Die beschriebenen Ausbaugewerke unter Ziffer IV der Vorlage 2018 Nr. 29 sollen über eine Bürgermeisterermächtigung vergeben werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kläranlage – Baubeschluss BHKW und Gasbehälter, Baubeschluss vorgezogener Leitungsbau

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Baubeschluss für die Maßnahme BHKW/Gasbehälter wird unter dem Vorbehalt der verfügbaren Haushaltsmittel gem. Punkt VI. der Vorlage 2018 Nr. 37 getroffen.
2. Die Leitungsführung zur Anbindung des BHKW soll gem. Punkt V. der Vorlage 2018 Nr. 37 im Jahr 2018 vorgezogen werden.
3. Die weitere Planung für BHKW und Gasbehälter sowie die Teilmaßnahme Leitungsverlegung sollen gem. Punkt VII. der Vorlage 2018 Nr. 37 an Weber Ingenieure, Pforzheim, vergeben werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

Neckartalradweg zwischen Lauffen und Heilbronn – Vergabe der Wegebauarbeiten



Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Wegebauarbeiten sollen an die Firma Lukas Gläser, Backnang, gem. Punkt 6 der Vorlage 2018 Nr. 36 zum Angebotspreis von 1.887.281,23 € brutto vergeben werden.
2. Zurzeit liegt eine förderunschädliche Baufreigabe des Regierungspräsidiums vor. Unabhängig vom ausstehenden Förderbescheid soll eine Vergabe erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Neckaruferrweg/Neckartalradweg – Sanierung Fahrbahndecke, Baubeschluss, Bürgermeisterermächtigung

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Firma Langjahr Bau GmbH, Kirchheim a.N., erhält als wirtschaftlichste Bieterin den Auftrag für den Straßenbau zum Angebotspreis von 545.324,93 € (brutto)
2. Für die Kanalsanierung der Hausanschlusskanäle sind weitere ca. 10.000 € (brutto) im Haushalt zur Verfügung zu stellen, ob eine Inlinersanierung bzw. offene Sanierung nötig wird ist zum Vorlagenstand noch offen.
3. Die Arbeiten sind in der Zeit von April bis September 2018 vorgesehen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Straßensanierung Körnerstraße – Vergabe der Arbeiten

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Firma Langjahr Bau GmbH, Kirchheim a.N., erhält als wirtschaftlichste Bieterin den Auftrag für den Straßenbau zum Angebotspreis von 545.324,93 € (brutto).
2. Für die Kanalsanierung der Hausanschlusskanäle sind weitere ca. 10.000 € (brutto) im Haushalt zur Verfügung zu stellen, ob eine Inlinersanierung bzw. offene Sanierung nötig wird ist zum Vorlagenstand noch offen.
3. Die Arbeiten sind in der Zeit von April bis September 2018 vorgesehen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Straßensanierung Städtle (Pflaster) – Grundsatzbeschluss zum Vorgehen im Zusammenhang mit Leitungsmaßnahmen der Stadtwerke/ZEAG

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. In eine Planung ist einzusteigen, um eine Kostengrundlage zu erhalten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Sanierungsfond Brücken, Alte Neckarbrücke und Kanalbrücke – Konzeptvorstellung, Vergabe der Antragsplanung, Beschluss über die Antragstellung

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Sanierungsfond des Landes zur Förderung von Brückensanierungen wird genutzt. Die Verbreiterung des Gehweges auf 2,10 m soll erfolgen.
2. Der Vergabe der Antragsplanung an Dr. Mansour, Filderstadt, wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtzeitige Antragstellung vorzunehmen.

Sanierung „Stadtmitte“ (Lauffen IV)/Hölderlinhaus – Ausschreibung Abbruch, Freigabe vorgezogene (Not-)Sicherungsmaßnahmen

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der freihändigen Vergabe der vorgezogenen (Not-)Sicherungsmaßnahmen gem. Punkt 2 der Vorlage 2018 Nr. 40 wird zugestimmt.
2. Der Ausschreibung der Abbruchleistungen gem. Punkt 3 der Vorlage 2018 Nr. 40 und der Beauftragung der Fachplanerleistungen wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kanalunterhaltung Stadt Lauffen a.N. – Kanalreinigung und -befahrung 2018

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Reinigung und Inspektion Blöcke 3 und 4 beschränkt auszuschreiben.
2. Die Kanalarbeiten sollen über eine Bürgermeisterermächtigung vergeben werden.
3. Über die schwersten Schäden soll in der Herbstsitzung ein Sanierungsvorschlag vorgelegt werden.

Überprüfung der Tempo 20-Zone in Bahnhof- und Schulstraße – Auswertung der Messergebnisse

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. An der Tempo 20-Zone (verkehrsberuhigter Geschäftsbereich) in Schul- und Bahnhofstraße wird festgehalten.
2. Es werden weiterhin regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.
3. Es werden Geschwindigkeitsmess tafeln aufgestellt.

4. Folgende Maßnahmen werden vom Ordnungsamt geprüft:

- a. Installation einer stationären Blitzersäule
 - b. Änderung der Vorfahrtssituation Ulrichstraße/Schulstraße
 - c. Einrichtung von Schrägparkern
 - d. Aufstellen von Pflanzkübeln
5. Die Statistik der Geschwindigkeitskontrollen wird zur Kenntnis genommen.
 6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.



Fuhrpark Bauhof – Ersatzbeschaffung Klein-LKW/Transportfahrzeug mit Aufsatz- bzw. Wechselpritsche als Muldenfahrzeug

Auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Beschaffung eines neuen Klein-LKW wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

Anfragen

1. Stadträtin Täschner berichtete von Verschmutzungen durch Essensreste und leeren Glasflaschen am Platz vor dem Hölderlin-Denkmal. Bürgermeister Waldenberger sicherte Kontrollgänge durch den Vollzugsdienst zu.
2. Stadtrat Geese machte auf das Parkverhalten mehrerer Paketlieferfahrzeuge in der Nahen Weinbergstraße

aufmerksam. Er regt die Einrichtung einer Bewohnerparkzone an. Herr Volz machte darauf aufmerksam, dass sich die Fahrzeuge dann in den nächstliegenden Straßen verteilen würden. Der Vollzugsdienst kontrolliert die Fahrzeuge schon jetzt regelmäßig auf Parkverstöße. Stadtrat Geese verwies auf die Freifläche in der Ilfelder Straße. Möglicherweise ließe sich mit dem Eigentümer eine Vereinbarung schließen, die Fläche als öffentlichen Parkplatz auszuweisen.

3. Stadträtin Brauch erkundigte sich nach Public Viewing Veranstaltungen während der WM im Freibad. Bürgermeister Waldenberger sicherte eine Prüfung zu.
4. Stadträtin Brauch monierte, dass der Briefkasten am Rathaus zu klein sei. Bürgermeister Waldenberger sicherte eine Prüfung zu.
5. Auf Nachfrage von Stadtrat Reichle teilte Bürgermeister Waldenberger mit, dass die Rodungsarbeiten an der Zaber mit dem Landratsamt abgestimmt waren.
6. Stadtrat Rieß bat um Rückmeldung, wann der Feldweg entlang des Neubaugebiets Obere Seugen II fertiggestellt sein wird.
7. Stadtrat Krauß verwies auf eine Anfrage vom Pächter des Irish Pub, Herrn Klaus Rösenberg, der eine Optimierung der Beleuchtung auf dem öffentlichen Parkplatz in der Oskar-von-Miller-Straße wünscht.
8. Stadtrat Köhler wollte wissen, welche Verschönerungsmaßnahmen für die Spritzbetonwand im Zementwerk entlang des Neckartalradwegs vorgesehen sind. Er könne sich Verschönerungen durch Graffiti vorstellen. Bürgermeister Waldenberger kann sich zunächst nur eine Begrünung vorstellen. Nach Abschluss der Maßnahme ist darüber zu entscheiden. ■

Bewegungs-Treffs

Sie wollen sich fit halten und nette Leute treffen?

Dann ist der Bewegungs-Treff im Freien mit einfachen und lockeren

Übungen genau das richtige für Sie.

Wann: jeden Freitag um 15 Uhr **unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über**

Dauer: 30 min

Wo: Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz

Was: Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance

Wer: für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen



Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

BEWEGUNGS-TREFFS IM FREIEN, das ist SPASS an der BEWEGUNG, GESUNDHEIT und GESELLIGKEIT! ■



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen Silvia EiBele, Karen Stiritz, Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer u. Bettina Nagy (v. l. n. r.) freuen sich auf Sie.

Little City 9 steht noch auf sehr wackligen Beinen!

Dringend Betreuerinnen und Betreuer gesucht



30.07. – 03.08.2018

Nach dem Anmeldestart für die BetreuerInnen haben sich einige der Arbeitsstättenangebote schon gut gefüllt. Leider sind noch zu viele Lücken oder sind noch ganze Bereiche leer. Es fehlen uns mindestens 60 Betreuer. Mit dem jetzigen

Stand könnten wir maximal 80 Kinder aufnehmen. 2016 waren es 220 Lauffener Kinder. Die Anmeldung für die Lauffener Kinder, geplant für den Monat Mai, steht damit auf der Kippe.

Hier nochmals ein Aufruf an alle Interessierten:

Wenn Sie vom 30. Juli bis 3. August Zeit haben, mit ca. 200 Lauffener Kindern ein aufregendes Abenteuer zu gestalten und zu erleben, dann melden Sie sich bei uns! Sie können sich über unsere Homepage www.littlecitylauffen.de informieren und anmelden, sofern Sie mindestens 18 Jahre alt sind. Falls Sie über keinen Computer verfügen oder Hilfe beim Anmelden benötigen, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren:

Nadine Dinse, Tel. 900312,
nadinedinse@littlecitylauffen.de
 Sabine Kramer, Tel. 16091,
sabinekramer@littlecitylauffen.de
 Folgende Arbeitsstätten warten auf Sie: Agentur für Arbeit, Außenstelle Little City beim REWE, Beauty-Salon, Beton-Werkstatt, Chill-Café, Essensausgabe, Event-Agentur, Fahrschule/Spedition, Farben-Werkstatt, Filzwerkstatt, Finanzamt, Floristik, Geschirrmobil, Häkel-Atelier, Kerzen-Atelier, Kreativ-Werkstatt, Little City Kindergarten, Little City Medien, Massage-Studio, Wellness, Papierwerkstatt, Perlenwerkstatt/Schmuck, Salatküche, Schreiner, Steinwerkstatt, Tante-Emma-Laden, Tierpflege oder Weberei.
 für das Organisationsteam
 Sabine Kramer

Ausstellung Rea Siegel Ketros Finissage am 22. April um 14 Uhr

15 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Rea Siegel Ketros

Rea Siegel Ketros arbeitet an „Wegmarken entlang“, wie sie es formuliert. Ihren Weg kann man in der den Raum des Museums bestens aufnehmenden Werkschau mitgehen. Die Schwarzarbeiten und Zeichnungen, Hinter-Licht-Bilder, Bodenobjekt, Bucharbeiten und Wortklangbilder laden ein, die Künstlerin durch Schaffens- und Lebensstationen zu begleiten. Den Beginn ihrer „Arbeitsabschnitte“ machen die Kreidezeichnungen. „Aus dem Unterbewussten ergeben sich hier Formen“, so die Laudatorin und die Künstlerin schätzte dabei die Polarität der Schwarz-Weiß-Kontraste. Zeitlich gesehen folgen die Hinter-Licht-Bilder. Auf Nessel wird Farbe verschieden dicht aufgetragen, von hinten werden die Bilder „durchleuchtet“ und von vorne „beleuchtet“, wecken bei der Schaffenden Erinnerungen an Licht- und Schatten-Zonen ihrer Kindheit, an „Spiele im Keller“ oder „Das Versteck“. Wird das farbig gestaltet, erinnert es an Glasfenster im Mittelalter, „durch das Licht wird die Farbe zum Glühen gebracht“. Reduziert sind die Schwarzarbeiten. Schwarze Flächen werden hier mit deckendem Weiß von außen zur Bildmitte hin „bedeckt“, bis eine Symbolfigur entsteht. Einen breiten Raum nehmen in der Ausstellung Rea Siegel Ketros Wortklangbilder ein, von den sechs Bodenobjekten, die für das Kulturzentrum

Marienkirche in Frankfurt/Oder entstanden sind, bis zur Umsetzung der Worte von Kasimir Malewitsch, die den Titel der Ausstellung inspirierten, „Wesentlich ist die Empfindung“. Bei den Wortklangbildern lässt die Künstlerin Sprachklänge auf sich wirken und setzt sie dann in Farbe um. Texte bekannter Autoren bekommen da ebenso ihre farbliche klar konturierten Formen wie eigene Gedanken, „da ist man flexibler“. Rea Siegel Ketros beschreibt ihre Wortbilder so: „Ich schaffe Bilder, deren Ausgangsbasis ein Satz, ein Zitat, oder eine Gedichtzeile ist. Diese Textstücke übersetze ich in Farbklang-Kompositionen, die den Sinn der Worte auf neue Weise interpretieren. Buchstaben bestehen aus Linien. Aber ich arbeite nur mit den Binnenflächen. Tagebuchartig reihen sich die Farbworte aneinander. Obgleich die vertrauten Linien fehlen, können Sie mit ein wenig Geduld alle Bilder entschlüsseln.“

Bekannt wurde Rea Siegel Ketros in Lauffen mit der KINDER-Werkstatt und der KUNST-Werkstatt für Erwachsene, die sie 1993 gründete und 20 Jahre lang geführt hat.

Zur Finissage am Sonntag, 22. April wird Frau Rea Siegel Ketros um 15 Uhr durch die Ausstellung führen. Frank Siegel wird die Finissage mit seinem Didgeridoo musikalisch begleiten. Das Museumscafé bewirbt den Nachmittag. ■

DAS WESENTLICHE
BILDER VON
REA SIEGEL KETROS



3. Februar bis 22. April



Museum im Klosterhof
Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten:
Sa & So von 14 bis 17 Uhr
und nach tel. Vereinbarung
Tel. 071 33/122 22 oder 5865

www.lauffen.de

Thema „Impfen“ für den letzten Vortrag des Jahres bei Lauffen will es wissen

Donnerstag, 26. April um 19.30 Uhr
mit Professor Dr. Thomas Mertens

**bild der
wissenschaft**

SCHUNK

Nächsten Donnerstag Abend wird der Virologe und Vorsitzende der Ständigen Impfkommission am Robert-Koch-Institut Prof. Dr. Thomas Mertens einen Vortrag über das Thema Impfen und dessen Nutzen in der Stadthalle in Lauffen halten. Beginn ist – wie immer – 19:30 Uhr; die Veranstaltung endet mit einer lebhaften Diskussionsrunde mit der Nordheimer Ärztin Frau Dr. Müller, dem Lauffener Kinderarzt Dr. Mühl-schlegel und Herrn Hess – Mitorganisator der Veranstaltung und Redaktionsdirektor Sonderprojekte beim Wissenschaftsmagazin bdw.

„Die Möglichkeit zu impfen ist – neben der Hygiene und der Verbesserung der Lebensumstände – weltweit die wichtigste medizinische Errungenschaft“, so Prof. Mertens in seiner Abschiedsvorlesung, in welcher er auch immer wieder für das Impfen plädiert. Der Experte für Herpesviren und klinische Virologie hat das Institut für Virologie am Universitätsklinikum Ulm 26 Jahre lang geleitet bevor er letztes Jahr in den wohlverdienten Ruhestand ging. Seine Forschung und Lehre betreibt er in den Bereichen der Virologie, Immunologie und Resistenzbildung bei HCMV (humanen Cytomegalieviren). Der Wissenschaft bleibt Professor Mertens erhalten: er ist seit März 2017 Vorsitzender der Ständigen Impfkommission (STIKO) und bleibt somit seinem Fachgebiet treu; ergo ist er der prädestinierte Vortragende für das Wissenschaftsformat „lauffen will es wissen!“.

lauffen will es wissen!
wissenschaftstalk
moderiert von wolfgang hess
redaktionsdirektor sonderprojekte der lauffener bote

wissenschaft jetzt!

impfen heißt besser leben

do **26.4.18** 19.30 h
stadthalle lauffen a.n.
eintritt: 4/2 €

mit prof. dr. thomas mertens



Von Brahms' „Ungarischen Tänzen“ bis zum unsterblichen Songbook der Beatles reicht das Spektrum des Rastrelli Cello Quartetts. Der „Generation Beatles“ ist auch eine Ausstellung im Museum im Klosterhof gewidmet, die am 6. Mai eröffnet wird. (Foto: Alexei Fedorov)

Ein Crossover-Konzert auf Weltniveau mit einem einmaligen Ensemble: Das virtuose Rastrelli Cello Quartett demonstriert in seinem Programm „From Brahms to Beatles“ am Freitag, 4. Mai, um 20 Uhr in der Lauffener Alten Kelter (Heilbronner Str. 38) seine unbändige Spielfreude. Im Konzert verwandelt sich das Quartett

Mit dem Cello von Brahms bis Beatles

Crossover-Konzert auf Weltniveau mit dem Rastrelli Cello Quartett am 4. Mai

in eine regelrechte Big Band und entfacht atemberaubende Feuerwerke der Improvisationskunst. Karten gibt es für 14 Euro, ermäßigt 8 Euro, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Nicht nur im klassischen Fach mit allen Wassern gewaschen, erkunden die vier Ausnahmecellisten auch die Gefilde von Jazz, Blues, Rock und Pop. Neben Werken von David Popper (Tarantella), Edvard Grieg (Szenen aus Peer Gynt) oder Peter Tschaikowsky (Andante Cantabile) widmen sich die vier Rastrellis im ersten Teil des Programms dem wohl populärsten Werk von Johannes Brahms: den Ungarischen Tänzen. Im zwei-

ten Konzerteil wird das große und faszinierende Songbook der Beatles aufgeschlagen – genau die passende Einstimmung auf die Beatles-Ausstellung, die am gleichen Wochenende (06.05., 14 Uhr) im Museum im Klosterhof eröffnet wird.

Geleitet wird das „Rastrelli Cello Quartett“ von Kira Kraftzoff, der für sein extrem ausdrucksstarkes und wandlungsfähiges Spiel berühmt ist. Komplettiert wird das Ensemble durch Sergio Drabkin, dem genialen Arrangeur des Quartetts, sowie durch die Kraftzoff-Schüler Mischa Degtjareff und Kirill Timofeev.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Tangokonzert am 21. April in der Alten Kelter: Alle Karten vergeben!

Die Karten für das Tangokonzert mit dem Ensemble ARGALE am Samstag, 21. April, um 20 Uhr in der Alten Kelter Lauffen a. N. sind alle vergeben.

Die Stadtverwaltung, das argentinische Generalkonsulat und die Künstler freuen sich auf alle Besucherinnen und Besucher, die noch eine Karte ergattert haben!

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des Generalkonsulats und Förderungszentrums der Argentinischen Republik in Frankfurt/M. unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger

bühne frei...
Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Musikalisches Märchen als Kinderkonzert

„Der Wind in den Weiden“ mit Schauspielerin Silke Karl als Erzählerin und Musik von der Stadtkapelle Lauffen a.N.

Humorvoll, warmherzig und voller Poesie – die Erzählung „Der Wind in den Weiden“ ist einer der großen englischen Kinderbuchklassiker. Die Stadtkapelle Lauffen a.N. mit ihren rund 50 Musikern spielt am Sonntag, 29. April, um 15 Uhr in der Lauffener Stadthalle unter der Leitung von Heidi Maier erstmals ein Konzert speziell für ein junges Publikum ab 5 Jahren. Karten gibt es im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) oder unter www.lauffen.de ab 5 € (Kinder), Familienkarten ab 15 €.

Das Blasorchester stellt die Hauptpersonen der Geschichte – Maulwurf, Wasserratte, Kröterich und Dachs – musikalisch dar und skizziert besondere Orte und Ereignisse der Erzählung. Dazu erweckt die Schauspielerin und Konzertpoetin Silke Karl (Theater vis-à-vis, Pforzheim) die Handlung in ausdrucksvoller Sprechkunst zum Leben. Von Kenneth Grahames Geschichte inspiriert, komponierte Johan de Meij im Jahr 2002 die gleichnamige fantasievolle programmatische Musik für Blasorchester. Das kindgerechte Zusammenspiel von Musik, Sprache und mimenreichem Spiel ist ein tolles Erlebnis für junge und erwachsene Zuhörer.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit der Stadtkapelle Lauffen a.N.



Die Schauspielerin Silke Karl erzählt die Geschichte von den vier Freunden aus „Der Wind in den Weiden“; die Lauffener Stadtkapelle spielt dazu die fantasievolle Musik von Johan de Meij. (Foto: privat)



„Generation Beatles“ im Museum im Klosterhof

Ausstellung vom 6. Mai bis 17. Juni – Eröffnung am 6. Mai, 14 Uhr

Viele Einzelstücke aus dem Kult-Umfeld der berühmten Pilzköpfe hat der Sammler Michael-Andreas Wahle zusammengetragen. Erstaunlich, wie diese vier jungen Männer zu Ikonen wurden – heute kann fast jede/r ein sogenannter „Star“ werden, damals war der Starkult aber neu und hat seither die Gesellschaft nachhaltig verändert. Zahlreiche Exponate illustrieren die Ästhetik der neuen poppig-bunten Jugendkultur der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung wird ergänzt durch die Dokumentation anderer Ereignisse, die diese Zeit geprägt haben wie die Pille, die Mondlandung und der Vietnam-Krieg.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, 6. Mai, um 14 Uhr lädt die Stadt Lauffen a.N. sehr herzlich ein. Der Sammler gibt eine Einführung in die Ausstellung.

Öffnungszeiten des Museums im Klosterhof: Sa. & So. 14 – 17 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 07133/12222 oder 5865) ■



Eine Ausstellung rund um die „Generation Beatles“ ist ab 6. Mai im Museum im Klosterhof zu sehen. (Grafik: face design; Foto: Apple Corp.)



Di, 1. Mai, 5:30-7:30 Uhr Birds & Breakfast

Vogelstimmenspaziergang – im Anschluss wartet ein leckeres Frühstück! Erlebnis der Gesänge und Kennen lernen der heimischen Singvögel.

Kosten: 4,50 Euro zzgl. Frühstück

Mit Förster Jörg Kuebart in Talheim

Info/ Anmeldung:

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Frühjahrsputz-Aktion



Auch in diesem Jahr haben Kinder der Hort- und Kernzeiten an der Frühjahrsputz-Aktion der Stadt am Donnerstag, den 12. April teilgenommen. Insgesamt waren es 17 hochmotivierte Hortkinder mit 4 Erziehern und Erzieherinnen.

In diesem Jahr entschied man sich erneut, das Gebiet um die Ulrichswei-de herum zu säubern. Dazu gehören der Freibadparkplatz, am Neckarweg entlang, sowie der Forchenwald. Die Kinder zogen in drei Gruppen mit Zangen, Handschuhen und Müllbeuteln los. Bereits auf dem Weg zum Freibad hin sammelten die Kinder

fleißig los. An der TVL Halle wurde eine kurze Pause eingelegt, um auf den Parkplätzen vor der Pizzeria ebenfalls weiter Müll einzusammeln. Dort konnten später auch die Hände gewaschen und ein Snack gegessen werden, den die Mitarbeiter des Bauhofes vorbeibrachten.

Gestärkt mit einer frischen Brezel und mit einem Apfelschorle machte man sich wieder bei strahlendem Sonnenschein auf den Rückweg. Das große Gesprächsthema waren die vielerlei Fundstücke – vom Brillenetui bis hin zu etlichen leeren Verpackungen und Glasflaschen. ■



Foto: Polizei

Die Polizei bittet um Ihre Mithilfe: Bäume gestohlen!

Die Polizei in Lauffen ermittelt derzeit wegen eines nicht alltäglichen Diebstahls. In der Zeit zwischen Samstag, 14. und Montag, 16. April, stahlen Unbekannte 74 frisch eingetopfte, etwa ein Meter hohe Obstbäume, neun Brombeer- und zwölf Himbeersträucher. Die Beerensträucher sind zwischen 50 und 60 Zentimeter hoch.

Die Täter zogen die Bäumchen einfach aus den Töpfen, die sie samt der Erde zurück ließen. Die Pflanzen wurden offenbar gezielt ausgesucht und an verschiedenen Stellen aus den Töpfen

genommen. Offenbar handelt es sich bei den Dieben um Fachleute. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf über 1.200 Euro. Die Töpfe standen auf einer Freifläche einer Baumschule entlang der Kanalstraße und am Neckar. Die Polizei hofft auf Zeugen, die am Wochenende die „Arbeiten“ auf dem Gelände der Firma beobachteten, jedoch nicht mit einer Straftat in Verbindung brachten. Hinweise auf verdächtige Personen oder Fahrzeuge sowie den Verbleib der Bäume und Sträucher gehen an das Polizeirevier Lauffen, Telefon 07133/2090. ■

Ausbau des Neckartalradweges

Vollsperrung des Uferweges ab Zementwerk in Richtung Heilbronn ab kommender Woche

Wegen des beginnenden Ausbaus des vorhandenen Wirtschaftsweges (Uferbegleitweg) ab der Einmündung Zufahrtsstraße Zementwerk bis zur Gemarkungsgrenze nach Talheim auf einer Länge von rd. 2,8 km zum Neckartalradweg ist eine Vollsperrung im Zeitraum ab kommender Woche bis voraussichtlich Ende August erforderlich.

Während der Vollsperrung kann der Weg nicht genutzt werden. Nur für direkte Anlieger gilt folgende Sonderregelung:

Damit die Anlieger im Bereich des Wirtschaftsweges auch während der Bauzeit zu ihren Flächen (i. d. R. Weinberge) gelangen können, wird an den Wochenenden der Wirt-

schaftsweg für landwirtschaftliche Fahrzeuge (Schlepper oder geländegängige Pkw) befahrbar gemacht. Jeweils von Montagmorgen 7.00 Uhr bis Freitagnachmittags (14.30 Uhr) bleibt der Weg auch für die Anlieger **voll gesperrt**. Ab Freitagnachmittag 14.30 Uhr wird das Bau-feld dann jeweils so hergerichtet, dass die Zufahrt mit den o. g. Fahrzeugen auf **eigenes Risiko** von der einen oder anderen Seite (Wanderbaustelle) möglich ist.

Die Bauarbeiten sollen innerhalb der vorgegebenen Bauzeit (von Anfang April bis Ende August 2018) abgeschlossen werden, damit zur Weinlese ab September wieder die uneingeschränkte Zufahrt für die Anlieger möglich ist.

Ansprechpartner bei Fragen und Problemen:

Bauleitung + planendes Ingenieurbüro: BIT Ingenieure, Öhringen
Herr Lindemann, Bauleitung
fabrice.lindemann@bit-ingenieure.de

07941/9241-36

Bauausführung: Fa. Lukas Gläser GmbH & Co. KG

Hr. Kegel (Bauleitung)

Thomas.kegel@lukas-glaeser.de
0152/54773156

Vorhabenträger: Stadt Lauffen am Neckar

Herr Gumbrecht, Tiefbauamt (Projektleitung)

gumbrechtg@lauffen-a-n.de
07133/10630

Historische Weinspaziergang am Samstag, 21. April

Bei wohltuenden Weinproben und Hefezopf werden Sie von Hillers Loui und dem Mariele vom Dorf auf eine kurzweilige Zeitreise mitgenommen. Treffpunkt: 16 Uhr Park-

platz am Kies, 18 Euro pro Person inkl. diverser Weinproben und Snacks. Bitte um Anmeldung bei Andrea Täschner Telefon 07133/17593 oder andrea.taeschner@web.de. ■



FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Filmklub mit „Arrival“ am Freitag, 20. April

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am Freitag, den 20. April um 20 Uhr „Arrival“, Regisseur Denis Villeneuves krasser Gegenentwurf zu „Independence Day“. Der Film erhielt neben einer ganzen Reihe von Filmpreisen acht „Oscar“-Nominierungen.

Nach der Landung von zwölf ellipsoförmigen Alien-Raumschiffen an unterschiedlichen Orten der Erde scheitern erste Versuche, die Signale der fremden Wesen zu entschlüsseln. Die US-Regierung schickt daher ein Team um die Sprachwissenschaftlerin Louise Banks (Amy Adams) und den Physiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) nach Montana, um Kontakt zu den Außerirdischen herzustellen und deren Absichten in Erfahrung zu bringen. In dem Science-Fiction-Film nach einer Kurzgeschichte von Ted Chiang geht es nur am Rande um den Kitzel der Fremdheit und nie um das Mo-

ment der Erhabenheit angesichts gigantischer Raumschiffe. Man schaut, kurz nach der Ankunft der Außerirdischen, vielmehr Studenten ins Gesicht, die im Fernsehen die unglaublichen Nachrichten mitverfolgen.

Der mit großer Behutsamkeit inszenierte Film konzentriert sich ganz auf die Psychologie der Figuren und erkundet stilistisch elegant philosophische und erkenntnistheoretische Fragen. Villeneuve bindet in seinem Werk das Gefühl an den Kosmos und die Sprache an ganz neue Wege der Erkenntnis und gibt seinem Publikum viel zum Nachdenken mit auf den Weg.

Die Vorstellung findet in der Aula des Lauffener Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf beim Bürgerbüro Lauffen zu 2 € und an der Abendkasse zu 2,50 € erhältlich. ■



Jugendschöffenwahl

Bitte beachten:

Für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 ist vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Heilbronn eine Vorschlagsliste für das gemeinsame Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Heilbronn und für die Jugendkammer beim Landgericht Heilbronn aufzustellen und einzureichen. Durch einen besonderen Schöffenwahlausschuss werden die Bewerber ausgewählt und vom Amts- bzw. Landgericht über ihre Wahl unterrichtet.

Bewerber gesucht:

Nach Mitteilung des Landratsamts Heilbronn – Jugendamt – soll die Stadt Lauffen a.N. **sechs geeignete Personen** benennen, die sich in der Amtsperiode von 2019 bis 2023 ehrenamtlich als Jugendschöffen und Jugendschöffen betätigen möchten.

Wer kann Jugendschöffe werden?

Für eine Bewerbung sind u. a. folgende Voraussetzungen erforderlich:

- Deutsche Staatsangehörigkeit
- Alter am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre
- Wohnhaft in Lauffen a.N.
- Nicht wegen eines Verbrechens oder eines vorsätzlichen Vergehens zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt
- Kein Verlust der Befähigung zur Bekleidung eines öffentlichen Ehrenamtes infolge strafgerichtlicher Verurteilung.
- Kein schwebendes Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder der Fähigkeit zur Bekleidung

öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

- Nicht infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über das Vermögen beschränkt.
- Erzieherische Befähigung und Erfahrung in der Jugendarbeit

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen für das Jugendschöffenamt richten Sie bitte **bis 24.04.2018** an die Stadt Lauffen a.N., Bürgerbüro, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Für Ihre Bewerbung können Sie den entsprechenden Vordruck von der städt. Homepage (www.lauffen.de) herunterladen bzw. im Bürgerbüro abholen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgerbüro (Herr Volz, Tel. 20770) gerne zur Verfügung. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Lauffen a.N. im Gebiet von Helmut Blatt beginnt ab 24. April. Die Schornsteinreinigung wird in Gebäuden von Holz-, Kohle-, und Ölöfen sowie in Gebäude mit Zusatzfeuerstätten durchgeführt. Helmut Blatt, Kelterstraße 57, 74336 Brackenheim-Hausen, Telefon 07135/2598; Fax: 07135/930210

Sanierung Körner-/ Wilhelmstraße

Verkehrsbeschränkungen

In der 18. Kalenderwoche (erste Maiwoche) beginnt die vom Gemeinderat beschlossene Sanierung der Körner- und Wilhelmstraße zwischen Friedhofstraße und Mörikestraße. Durch die starke Verkehrsbelastung und das Baualter weist diese wichtige innerstädtische Verbindung mittlerweile deutliche Schäden auf und ist sanierungsbedürftig.

Die Baumaßnahme erfolgt in mehreren Abschnitten.

1. Abschnitt:

Erste Arbeiten beginnen im Einmündungsbereich der Friedhofstraße zur Körnerstraße. Die Friedhofstraße wird in diesem Bereich für die Dauer von rund einer Woche für den Verkehr voll gesperrt.

2. Abschnitt:

Im zweiten Bauabschnitt wird die Körnerstraße nach der Einmündung Friedhofstraße bis zum Übergang in die Wilhelmstraße saniert. Die Arbeiten erfolgen unter Vollsperrung. Der Kreuzungsbereich Wilhelmstraße in die südliche Körnerstraße kann während dieser Bauphase befahren werden.

3. Abschnitt:

Im dritten Bauabschnitt erfolgt die Sanierung der Wilhelmstraße zwischen Körnerstraße und Mörikestraße. Dies schließt auch den gesamten Kreuzungsbereich Körnerstraße/Wilhelmstraße ein. Bewohner der südlichen Körnerstraße müssen die Zufahrt über die Wielandstraße nutzen.

4. Abschnitt:

Am Ende der Baumaßnahme wird die Asphaltdecke über den gesamten Sanierungsbereich aufgebracht und dieser dann für einige Tage für den gesamten Verkehr gesperrt.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Verkehrs- und Umleitungsbeschilderungen.

Die betroffenen Anwohner der Sanierungsabschnitte werden durch die ausführende Baufirma noch gesondert informiert.

Verkehrsbehinderungen zwischen Lauffen a.N. und Hausen

Entlang der K 2074 zwischen Lauffen a.N. und Brackenheim-Hausen (nach Abzweigung Brackenheim-Meimsheim) erfolgt eine umfangreiche Sanierung von Natursteinmauern.

Derzeit läuft die 2. Phase der Arbeiten bis einschl. 13. Mai:

„Vergrämungsphase“. In dieser Zeit werden keine Arbeiten durchgeführt. Es ist jedoch eine Geschwindigkeitsreduzierung aufgrund der Sogwirkung von schnellen Fahrzeugen notwendig. Durch diese Sogwirkung würde die Folie, die der Vergrämung der dort lebenden Eidechsen dient,

zerstört werden und damit ihre Wirkung verlieren.

Ab dem 14. Mai erfolgt bis einschl. 21. September eine Vollsperrung während der Bauphase! Die Umleitung erfolgt über Brackenheim-Meimsheim bzw. in nördlicher Richtung über die K 2075 nach Heilbronn.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 07.04.2018 – 14.04.2018

Auswärtsgeburten

Leon Kreps, Eltern: Leontin und Yvonne Jasmin Kreps, Lauffen am Neckar, Stuttgarter Straße 35

Benjamin Kulow, Eltern: Alexander und Mareike Kulow, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 55

Eheschließung

Damiano Quitadamo und Patricia Brauch, Lauffen am Neckar, Rieslingstraße 1

ALTERSJUBILARE

20.04.2018 – 26.04.2018

21.04.1943 Volker Eberhard Schiedt, Eberhardstraße 28, 75 Jahre

25.04.1938 Manfred Ziegler, Köbererstraße 4, 80 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.